







Nachruf.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse ist uns unser lieber Herr, der Königl. Oekonomierat

Herr Alexander Schulenburg

durch den unerbittlichen Tod entrisen worden. Wir verlieren in ihm einen guten Herrn, der es aufrichtig und treu mit uns meinte, uns half, wo er konnte und der uns in jeder Beziehung ein väterlicher Freund und Fürsorger war.

Wir werden ihm ein herzliches Andenken bewahren und uns seiner in inniger Dankbarkeit stets und gern erinnern. Merseburg, den 6. April 1904. Die Arbeiter und Arbeiterinnen auf Vorwerk Werder.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen, Oekonomierats

Alexander Schulenburg

sagen wir unseren innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen. (811)

Dank.

Für die unendlich vielen Beweise der Liebe und Teilnahme am Begräbnisse unseres herzenguten, lieben

Grethchens

sagen wir hierdurch allen unsern wärmsten Dank. Ganz besonders danken wir noch Herrn Pastor Schoppen für seine trostspendenden Worte und dem Herrn Lehrer Korn nebst Schuljugend für den Gesang. Wallendorf, 6. April 1904.

Die trauernden Hinterbliebenen Hermann Gauck und Familie. (809)

Bekanntmachung.

Der festgestellte Etat unserer Kirchenkasse pro Etatsjahr 1904 liegt vom 8. d. Mts. ab 14 Tage lang bei unserm Kantanten Herrn Sparfassen-Buchhalter Richter im Lokal der hiesigen städtischen Sparkasse während der Dienststunden zur Einsicht der Gemeindeglieder öffentlich aus. (812)

Merseburg, den 7. April 1904. Der Gemeindevorstand von St. Marii.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Gastwirts Albin Thieme von hier soll eine Abschlagsverteilung erfolgen. Dazu sind 1680 M. 24 Pf. verfügbar. Zu berücksichtigen sind 6720 M. 66 Pf. nicht bevorrechtigte Forderungen; die bevorrechtigten sind bezahlt. Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen kann auf der Gerichtsschreiberei des Königl. Amtsgerichts, Abt. I. hier selbst eingesehen werden. (813)

Merseburg, den 6. April 1904. Konkursverwalter Kunth.

Lindenstrasse II ist die 2. Etage zu vermieten und 1. Zust. event. früher zu beziehen. (707)



Sonnabend, d. 9. d. M., steht wieder ein größerer Transport besser und schwerer hochtragender Färjen u. Röhre, neunmilkender Röhre mit den Käubern, sowie 3/4 jährige Färjen, preiswert bei mir zum Verkauf. L. Nürnberger, Telephon 28. (814)

Total-Ausverkauf.

Der Ausverkauf des Carl Steger'schen Warenlagers als: Messer aller Art, Tischmesser mit u. ohne Gebeln, Scheren in diversen Größen u. Quantitäten, Plätten, Porzellanwaaren, Kämmen, Mundharmonikas, ferner: Seifen u. ähnliche Artikel wird im bisherigen Geschäftslotal Burgstraße 10 zu bedeutend herabgesetzten Preisen vert. (791)

Auktion.

Am Sonnabend, den 9. April cr., von vormittags 9 Uhr an werde ich im Restaurant zur guten Quelle, Eaststraße 9, versch. Nachlassgegenstände als: 2 Schränke, 1 Nähmaschine, 4 Tische, 1 Weißtelle, 1 Kinderbettstelle mit Matrake, Kinderwagen u. Matrake, 1 Zinnschmelzwanne u. dergl. mehr, ferner aus Konkursmassen: 2000 Cigarren, div. Kaffeemühlen, Waschbretter, Seile, Hammer, Eisen und viele ähnl. Stücke öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern. (804)

Merseburg, d. 5. April 1904. Fried. M. Kunth.

Die Ausgabe des Rübensamens

an unsere Rübenlieferanten erfolgt Montag, Dienstag u. Mittwoch nächster Woche. Zuckerrabrik Körbisdorf A.-G. (798)

Gartenerde

kann unentgeltlich abgehoben werden Neubau - Verlängerte Woltfeitr. (802)

Die erste Etage Markt Nr. 31

ist zu vermieten und 1. Oktober cr. zu beziehen. Näheres daselbst im Comptoir. (778)

Betheiligungs-oder Capital-

Gesuche und Angebote wird man durch die Annonce in der Regel immer geeignete Reflectanten finden, wenn das Interes. zweckmäßig abgefasst wird und in dem richtigen Blatte erscheint. Man mache sich im Falle die neben 40 jährigen Erfahrung der Annoncen-Expeditoren G. L. Waack & Co. zu Stange, Braetische Injections-Verordnungen bereitwilligst. Centralbureau: Frankfurt a. M. (810)

Handwerks-Ausstellung zu Magdeburg August bis Sept. 1904. Eine Ausstellung deutscher Handwerks- und Gewerbestehes veranfalet von der Handwerkskammer zu Magdeburg. Zur Ausstellung werden zugelassen die Erzeugnisse des Handwerks sowie die im Handwerk zur Verwendung kommenden Rohstoffe und Halbfabrikate, Werkzeuge und Geräte, Hilfsmaschinen, Kleinmotoren u. Auskunst über Ausstellungsbedingungen u. erteilt bereitwilligst Die Handwerkskammer zu Magdeburg Rathenr. 2, Fernsprecher 3579. Ann. d. Fernr. nur bis 1. Mai.

Louis Böker, Halle a. S., nur Leipzigerstraße. Fernruf 688. Grösstes Spezial-Geschäftshaus für Porzellan, Glas, Steingut. Ausstattungen in jeder Preislage. Speiseservice, Kaffeeservice, Waschgeräthnisse, Krystalservice, Bierservice, Bowlen, Liqueurservice etc. etc. in überraschend großer Auswahl zu anerkannt billigsten Preisen. Beste Qualitäten. (652) Versand nach auswärts unter Garantie für Bruchfreiheit. Verpackung frei.

Müller's Hotel. Dienstag, den 12. April: Literarische Vorträge. Rezitation und Vorlesung von Gedichten und Erzählungen ernster und heiterer Art von Schiller, Bürger, Rosegger, Deles von Wilkenron, Kobell, Anna Ritter und anderen durch die Schaupielarin Elsa Volken und den Schriftsteller Dr. Max Mendheim. Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. und 1 M. Mitglieder von Vereinen erhalten gegen Vorzeigung ihrer Mitgliedskarte 10 % Ermäßigung. (806)

Stadttheater in Halle a. S. Freitag, 8. April, Beantwarten ungültig. Benefiz für Frei Brand: Die Reize durch Halle in 80 Stunden.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Die Aufnahme der fortbildungsschulpflichtigen Lehrlinge und gewerblichen Arbeiter findet Sonntag, den 10. April, vormittags 11 Uhr, in der 2. Bürgerschule statt. Das letzte Schulzeugnis ist vorzulegen. (790) Kessel.

Germanische Fischhandlung. Empfehle frisch auf Eis: Schellfisch, Schollen, Cabets, jaun, Bücklinge, Flunders, Hale, Lachsheringe, geräucherter Schellfisch, Brat-heringe, Sardinen, Marinateden, Fischkonserven, Citronen. W. Krämer.

Speise-Schokolade von Savotti, Sildebrandt, Neugebauer u. Lohmann, Hartwig u. Vogel, Scharb. Gailer, Lind u. H. m. hochfein u. d. billigsten bis feinsten Friedrich Lichtenfeld, Söh. Gustav Benner, 583) Entenplan 7. (809)

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co. Halle. Aktien-Kapital Mark 9.000.000. Reserven ca. Mark 2.157.000. Hiermit gestatten wir uns, unsere Tresor-Einrichtung mit Stahlkammer und vermietbaren Schrankfächern, sowie ausgedehnten Räumen zur Aufnahme von geschlossenen Depots jeder Größe (für Wertgegenstände, Silber, Pretiosen) geeigneter Benützung zu empfehlen; die Bedingungen dafür werden billig gestellt. Auch halten wir unsere Dienste für den sonstigen bankgeschäftlichen Verkehr, als: An- und Verkauf, sowie Aufbewahrung und Verwaltung von Effekten, Konto-Korrent-Verkehr, Annahme von Geldern gegen gute Verzinsung, Kreditbriefe auf auswärtige Plätze bestens empfohlen. (807)

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co. Grosse Steinstrasse No. 75. Eisschränke, bestes Fabrikat, empfiehlt in allen Ausführungen (792) H. Müller jun., Schmalestr. 10.

Möbeltransporte jeder Art führt aus coulant und prompt (209) Carl Ulrich jun., Jnh.: Wilhelm Gummert, - Gotthardtsstraße 21. Halleische Str. 9 - 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, Balkon, Badezimmer, ist sofort zu vermieten und pr. 1. Oktober a. c. beziehbar. Preis M. 775.- pro anno. (795) Näheres im Comptoir daselbst.

Ein größerer Laden mit Nebenräumen u. wird zur Errichtung einer besseren Conditorei u. Café in guter Lage baldigst zu mieten gesucht. Off. u. P. H. I an d. Exped. d. Bl. erb.

Für die Redaktion verantwortlich: Rudolf Heine. - Druck und Verlag von Rudolf Heine in Merseburg.